

Studienhilfe

zu: Musikdidaktik, Werner Jank (Hrsg.)

erstellt von Wolfgang Feucht für das Studienseminar Rottweil, Kurs Musik

7.2 ZUR UNTERRICHTSPLANUNG

1. Alles Planen ist ein zirkulärer Prozess. Erläutern Sie.
2. Notieren Sie von der folgenden Beispielstunde

Thema	
Aufgabe	
Bedingungsanalyse	
Didaktische Strukturierung	
Didaktische Inszenierung	
Unterrichtsauswertung	

Eine Musikstunde:

Klassenmusizieren, 5te Klasse: Es geht um Erlernen der Notenschrift und um Gehörbildung. In der Klasse können einige schon ein Instrument spielen, andere hatten noch keine aktive Berührung mit der Notenschrift. Es sind mehrere Stücke zum Spielen, einige methodische Hilfen zum Spielen und kurze Notizen zum Gelernten ins Heft geplant. Die Stunde „läuft gut“: Die SchülerInnen beteiligen sich gerne, die Lehrerin fühlt sich wohl und hinterher können alle das Stück gut spielen. Es handelt sich um eine besuchte Stunde: der betreuende Lehrer bittet darum, die Ergebnisse der Nachbesprechung kurz zu notieren, um beiderseitiges Verstehen zu sichern.

3. Besprechen Sie eine gesehene Stunde sehr kurz in Stichworten nach den in der Grafik S. 129 genannten Aspekten.

	Angaben und Kommentar
Ziele	
Inhalt	
Zeit	
Soziale Beziehungen	
Handeln	

4. Nennen Sie zu jedem Schritt der didaktischen Strukturierung (S. 132) mögliche Hilfen (Medien, Literatur, Vorgaben etc.), die Ihnen helfen können.
5. Skizzieren Sie ganz kurz Einstieg, Erarbeitungsphase und Auswertung für eine imaginäre Stunde mit dem Ziel: Mehrstimmigkeit in einer Bachschen Invention wahrnehmen lernen.